

## **Aus der Arbeit des Gemeinderats Gemeinderatssitzung vom 22.03.2018**

### **1. Fragestunde**

In der letzten Sitzung stellte ein Bürger aus Vorhof fest, dass sich der Außenbereich in diesem Teilort verändert und zunehmend zu einem Gewerbegebiet entwickelt. Er fragte an, wie denn der Gemeinderat dazu steht.

Bürgermeister Weller teilte hierzu mit, dass der Gemeinderat entscheiden muss, wie es mit der Planung am Ortsausgang von Vorhof in Richtung Löwenstein weitergeht. Die Gemeinde befindet sich hier momentan in einer Art „Findungsprozess“. Es hat auch schon eine Ortsbesichtigung diesbezüglich stattgefunden und der Gemeinderat wird sich in einer seiner nächsten Sitzungen mit diesem Thema befassen, zumal auch das Landratsamt eine Entscheidung der Gemeinde erwartet.

### **2. Erstellung von Starkregenkarten für Untergruppenbach**

#### **- Vorstellung durch das Ingenieurbüro Winkler und Partner GmbH**

Die Gemeinde hat das Ingenieurbüro Winkler und Partner GmbH aus Stuttgart mit der Erstellung von Starkregengefahrenkarten für Untergruppenbach, Bereiche Donnbronn und Untergruppenbach westlich des Gruppenbachs sowie Oberheinriet beauftragt.

Die Starkregengefahrenkarten sind zwischenzeitlich erstellt und liegen der Gemeinde vor. In der Gemeinderatssitzung begrüßte Bürgermeister Weller Frau Lüke und Herrn Koch vom Büro Winkler und Partner, die anhand einer Power-Point-Präsentation dem Gemeinderat die Gefahrenkarten vorstellten. Das Ingenieurbüro hat auch Detailkarten mit Maßnahmenvorschlägen erstellt, um solchen Starkregeneignissen künftige entgegenwirken zu können.

Bürgermeister Weller wies noch darauf hin, dass Winkler und Partner im nächsten Schritt nun einmal untersuchen sollte, welche Kosten die einzelnen Maßnahmenvorschläge verursachen und welche Fördermöglichkeiten es hierfür gibt.

Einstimmig nahm der Gemeinderat die vom Ingenieurbüro Winkler und Partner GmbH erstellten Starkregengefahrenkarten für Untergruppenbach – Bereich Donnbronn und Untergruppenbach westlich des Gruppenbachs sowie für Oberheinriet – zur Kenntnis.

Das Ingenieurbüro wurde beauftragt zu untersuchen, mit welchen Kosten bei den einzelnen Maßnahmenvorschlägen zu rechnen ist. Ein entsprechendes Angebot soll der Gemeinde diesbezüglich vorgelegt werden. Das Ingenieurbüro wurde auch beauftragt zu prüfen, welche Fördermöglichkeiten es für die einzelnen Maßnahmen gibt.

Die Vertreter bzw. Mitglieder des Zweckverbands Hochwasserschutz Schozachtal wurden gebeten, in die nächste Verbandsversammlung die aufgezeigten Probleme im Verband anzusprechen und nach Möglichkeit zu klären, welche Maßnahmen gemeinsam durchgeführt werden können.

### **3. Nahwärmekonzept Unterheinriet**

#### **- Vergabe Rohrleitungsbauwärmenetz**

Der Gemeinderat hat das Ingenieurbüro Schuler mit der Umsetzung des Quartierkonzeptes im Bereich der Liegenschaften Hohenriethalle, Kita Oberheinrieter Straße, Kita Kelterstraße

sowie der Grundschule in Unterheinriet beauftragt. Nachdem die Planungsphase abgeschlossen war folgte im Februar 2018 die beschränkte Ausschreibung der Leistung Rohrleitungswärmenetz.

Im Rahmen der Ausschreibung hat die Gemeinde für das Gewerk insgesamt 6 Leistungsverzeichnisse ausgegeben. Bei der Submission am 06.03.2018 lagen 5 Angebote vor. Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro Schuler aus fachtechnischer und rechnerischer Sicht geprüft.

In der Gemeinderatssitzung beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Arbeiten für den Rohrleitungsbau Wärmenetz an die Rimatec Industrieanlagen GmbH aus Lampertheim zu deren Angebotssumme in Höhe von 61.048,96 € zu vergeben.

Die Firma ist gemäß § 16 Absatz 2 VOB/A geeignet (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit), die Arbeiten auszuführen.

#### **4. Information zur Baustelle Kreuzungsbereich Heilbronner -/Donnbronner -/Obergruppenbacher Straße in Untergruppenbach und Beschluss über die Einrichtung eines Busersatzverkehrs für Obergruppenbach**

Die Verwaltung informierte den Gemeinderat ausführlich über den geplanten Ausbau des Kreuzungsbereichs Heilbronner -/Donnbronner – und Obergruppenbacher Straße in Untergruppenbach.

Die Arbeiten am Fußweg werden in der Zeit vom 09.04.2018 – 18.05.2018 und die Erneuerung des Straßenbelags in der Zeit vom 19.05.2018 – 03.06.2018 durchgeführt.

Wir verweisen an dieser Stelle auf die Baustelleninformation, die an anderer Stelle dieser Ausgabe der Brücke abgedruckt ist.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Einrichtung eines Busersatzverkehrs nach Obergruppenbach. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 18.748,40 €.

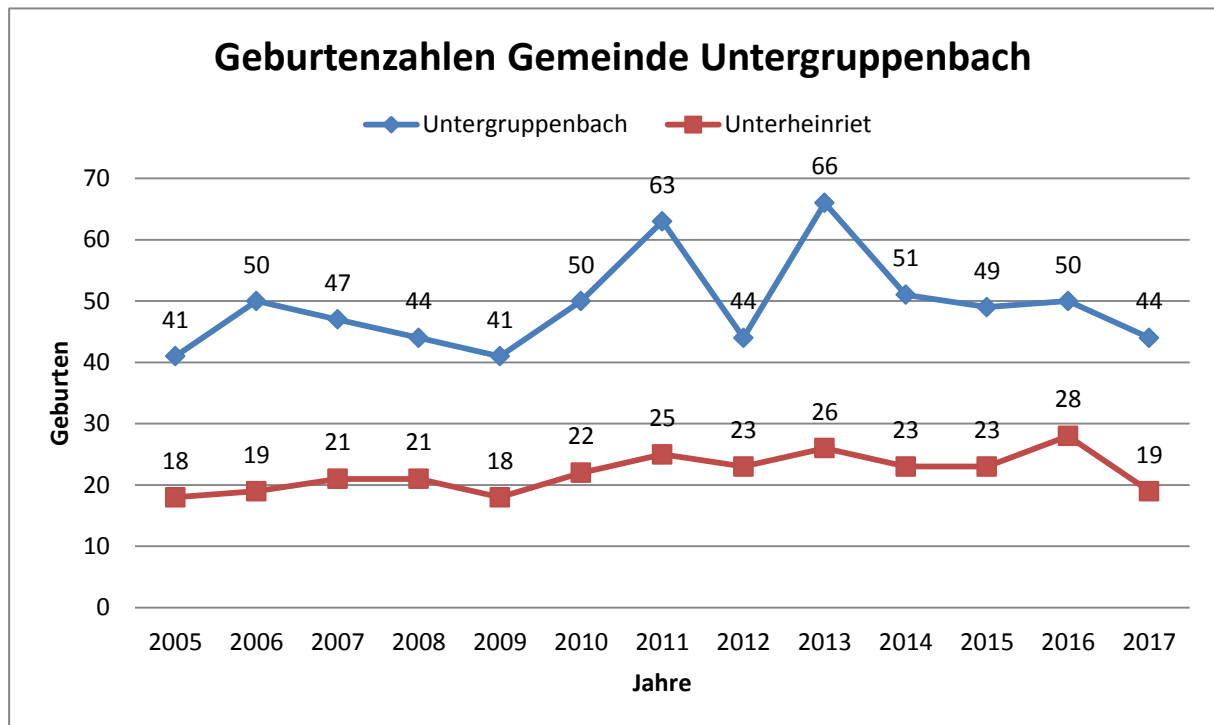
#### **5. Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung 2018/2019**

Um eine bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen in Untergruppenbach zu gewährleisten, fand eine statistische Erhebung der aktuellen und zukünftigen Kinderzahlen in den Kindertageseinrichtungen statt. Gemeinsam mit den Leiterinnen der Kindertageseinrichtungen wurde ein aktueller Belegungsplan ermittelt.

| <b>Ortsteil:</b> | <b>Kinder unter 3 Jahre:</b> | <b>Kinder über 3 Jahre:</b> |
|------------------|------------------------------|-----------------------------|
| Untergruppenbach | 22                           | 160                         |
| Unterheinriet    | 20                           | 97                          |
| Gesamt:          | 42                           | 257                         |

Insgesamt werden in der Gemeinde Untergruppenbach 299 Kinder in Kindertageseinrichtungen betreut, 42 Kinder unter 3 Jahren und 257 Kinder über Jahre.

In den letzten 4 Jahren ist die Geburtenrate in der Gemeinde Untergruppenbach vergleichsweise stabil und 2015/2016 leicht steigend. Dies ist auch aus folgender Grafik zu erkennen.



In der Sitzungsvorlage hatte die Verwaltung die Betreuungskapazitäten detailliert in den jeweiligen Altersgruppierungen betrachtet und notwendige Maßnahmen erläutert.

Mit Ausnahme der Ziffer 2 fasste der Gemeinderat in der Sitzung folgende einstimmige Beschlüsse:

Kinder unter drei Jahren

1. Sollte sich aufgrund des Bedarfs an Ganztagesplätzen eine Änderung der Betriebsgenehmigung der dritten Krippengruppe in der Kindertageseinrichtung „Oberheinrieter Straße“ ergeben, wird die Verwaltung zur Einstellung von zusätzlich notwendigem Personal ermächtigt.

Kinder über drei Jahre

2. Zeigt sich der Bedarf an zusätzlichen Betreuungsplätzen in Untergruppenbach, wird im Bewegungsraum der Kindertageseinrichtung „Falkenstraße“ ein zusätzlicher Funktionsraum als Interimslösung geschaffen, bis sich der Mehrbedarf an Betreuungsplätzen entspannt. Sollte in absehbarer Zeit ein Bedarfsanstieg zeigen, muss eine qualitätsfördernde Alternative gefunden werden.

**Der Beschluss zu Ziffer 2 kommt mit 12 Ja-Stimmen sowie 4 Nein-Stimmen zustande, da dieser Beschlussantrag von der SPD-Fraktion nicht mitgetragen werden konnte. Die SPD vertritt die Auffassung, dass kurzfristig und schnell die Gemeinde über neue Baumaßnahmen nachdenken sollte.**

3. Für die zeitnah zusätzlich benötigten Betreuungsplätze in Unterheinriet muss berücksichtigt. baldmöglichst eine räumliche (Zwischen-) Lösung gefunden werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, mögliche Optionen zu prüfen. Dem Gemeinderat werden zeitnah erwägenswerte Umsetzungsmöglichkeiten rückgemeldet. Innerhalb dieser Prüfung

wird die mögliche Teilung der Altersgemischten Kindertageseinrichtung an der Eberhard-Schweizer-Schule in Schulkinder und Kindergartenkinder

#### Schulkinder

4. Sollte der Start der Ganztagsgrundschule keine entlastende Auswirkung auf die Höhe der zu betreuenden Schulkinder an der Stettenfelsschule haben, wird gemeinsam mit der Schulkindbetreuung und dem Gemeinderat nach einer räumlichen Alternative gesucht.

#### Elternbeiträge

5. Die Berechnung der Elternbeiträge erfolgt ab dem Kindergartenjahr 2018/2019 in Zukunft für zwei Jahre, damit Eltern eine Kostensteigerung über zwei Jahre vorausplanen können.
6. Dem Vorschlag der Verwaltung die Erhöhung der Elternbeiträge nach der Empfehlung des Gemeindetages (8% + 3%) vorzunehmen, wird zugestimmt.
7. Die bisherige Regelung der um ein Jahr verzögerten Verwendung der Gemeindetageempfehlung zur Festsetzung der Elternbeiträge, wird ab dem Kindergartenjahr 2018/2019 nicht mehr angewandt. Für die zukünftige Berechnung wird als Grundlage die jeweils aktuelle Empfehlung des Gemeindetages verwendet, die dann erstmalig ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 greift.
8. Die Berechnung der Elternbeiträge für die Schulkindbetreuung erfolgt ab dem Schuljahr 2018/2019 in einem zweijährigen Rhythmus nach der aktuellen Empfehlung des Gemeindetages im Rahmen der Fortschreibung der Elternbeiträge. Im Jahr 2018/2019 erfolgt die Erhöhung der Elternbeiträge um 3%. Die nächste Anpassung erfolgt dann ab dem Schuljahr 2020/2021

#### Allgemeines

9. Die Verwaltung wird ermächtigt, Hauswirtschaftskräfte für alle Kindertageseinrichtungen einzusetzen. Die Kosten werden im Nachtragshaushalt berücksichtigt.
10. Sofern die Kinderzahlen im laufenden Betreuungsjahr 2018/2019 weiteres Personal erfordern, wird die Verwaltung im Benehmen mit der jeweiligen Einrichtungsleitung zur Einstellung ermächtigt.

#### **.6. Bericht über die Beteiligung an einem Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts (Kommunales Rechenzentrum Franken)**

Die Verwaltung übergab dem Gemeinderat den Beteiligungsbericht 2017 des Kommunalen Rechenzentrums Franken nach § 105 Absatz 2 der Gemeindeordnung.

Der Gemeinderat nahm den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

Die Höhe der Beteiligung der Gemeinde Untergruppenbach am Kommunalen Rechenzentrum GbR beträgt 14.222,27 €, dies entspricht 0,595%.

#### **7. Annahme von Spenden**

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, eine Geldspende in Höhe von 1.000,00 € für Eintrittskarten der Burgfestspiele Stettenfels anzunehmen.

Nach dem Tagesordnungspunkt Bekanntgaben und Anfragen schloss der Vorsitzende die öffentliche Sitzung. Eine nicht öffentliche Sitzung schloss sich an.